

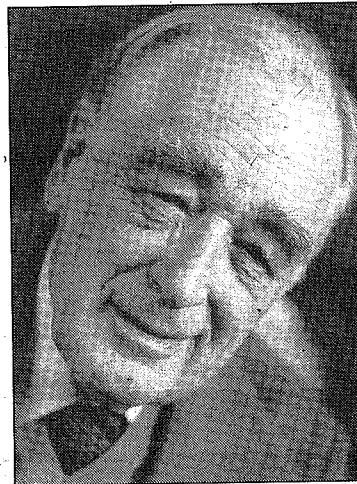
## SAFIEN

# Verkaufsausstellung mit Bildern von Paul Zinsli

Am Freitag, 28. Dezember, findet im Nüw Hus in Safien-Camana von 11.30 bis 19.30 Uhr eine Verkaufsausstellung mit Bildern von Paul Zinsli statt. Ausgestellt werden rund 100 Aquarelle aus dem Besitz seiner Nachkommen.

Paul Zinsli (1906–2001) ist der breiten Öffentlichkeit vor allem bekannt als Erforscher der Walser und als Autor des Standardwerks «Walser Volkstum». Eine weitere Passion von Paul Zinsli war die Malerei, der er sich insbesondere während seine regelmässigen Aufenthalte im Safiental widmete.

Am 28. Dezember 2007 werden im Nüw Hüs in Safien-Camana rund 100 von Paul Zinsli gemalte Aquarelle aus dem Besitz seiner Nachkommen ausgestellt. Sie können gekauft werden, wobei der gesamte Verkaufserlös für die Stif-



tung Walserhaus Safiental und das nach denkmalgerechter Renovation ab Dezember 2007 als Ferienhaus zu mietende Nüw Hus sowie der Bibliothek in Safien-Platz bestimmt ist.

Das Walserhaus Nüw Hus ist 1787 erbaut und seit 1911 nicht mehr bewohnt. Ab Dezember 2007 wird das denkmalgerecht renovierte und weitgehend authentisch be-

lassene Walserhaus Nüw Hus in Zusammenarbeit mit dem Projekt «Ferien im Baudenkmal» des schweizerischen Heimatschutzes als Ferienhaus vermietet.

## «Walser Volkstum»

Paul Zinsli wurde am 30. April 1906 in Chur geboren. Seine Heimatgemeinde war Safien, der er zeitlebens verbunden. Nach der Schulzeit in Chur studierte Paul Zinsli an der Universität Zürich Germanistik und Kunstgeschichte. Seine Dissertation «Grund und Grat» beschäftigte sich mit Flurnamen, insbesondere auch mit solchen aus dem Safiental. Von 1936 bis zu seiner Wahl als Professor für Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz an der Universität Bern unterrichtete er als Gymnasiallehrer in Biel.

Während seiner Zeit als Hochschullehrer verfasste er nebst dem bereits in 7. Auflage erschienenen Standardwerk «Walser Volkstum» verschiedene Monographien, darunter eine über den Malerpoeten

Hans Ardüser. Im Jahr 1978 erhielt er den Kulturpreis des Kantons Graubünden.

Bereits während seiner Studienzeit malte Paul Zinsli und genoss Unterricht bei bekannten Malern. Später widmete er sich in seiner Freizeit der Malerei. Bis ins hohe Alter verbrachte er einige Sommerwochen wandern, lesend und malend im Safiental. Sein Ferienhäuschen auf dem Büel war lange Jahre der Ausgangspunkt seiner Malerei. Sehr oft aquarellierte er in der freien Natur. Die Bilder von Paul Zinsli sind Ausdruck seiner tiefen Verbundenheit mit dem Safiental. Er verstand es, die wechselnden Stimmungen der Berge einzufangen. Immer wieder malte er den prägnanten Talabschluss mit dem Wisshorn.

Der Eintritt zur Verkaufsausstellung ist frei. (pd)

Für nähere Auskünfte und Reservationen des Nüw Hus als Ferienhaus: [www.walserhaus-safiental.ch](http://www.walserhaus-safiental.ch) oder Tel. 061 272 15 33 (Frau Oesch oder Herrn Gremper verlangen).